

Georg Reimer in Berlin ferner:

- Archiv f. Philosophie.** II. Abth. Archiv. f. systemat. Philosophie, hrsg. v. P. Natorp. Neue Folge der Philosoph. Monatshefte. 6. Bd. 4 Hfte. gr. 8^o. (1. Hft. 128 S.) bar n. 12. —; einzelne Hfte. n. 3. —
- Leibniz, G. W. v.:** Briefe an den Astronomen der Societät der Wissenschaften' Gottfried Kirch aus den J. 1702—1707. Der kgl. preuß. Akademie der Wissenschaften zu Berlin zu ihrem 200jähr. Jubiläum gewidmet vom kgl. Joachimsthalschen Gymnasium. gr. 4^o. (14 S.) bar n. —. 60
- Scheffer-Boichorst, P.:** Das Gesetz Kaiser Friedrich's II. »De resignandis privilegiis«. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] gr. 8^o. (31 S.) In Komm. bar n. 1. —

J. N. Richter's Verlag in Würzburg.

- Geld, Ph.:** Praktische Winke zur Pflege der Zimmerblumen. gr. 8^o. (62 S. m. Abbildgn.) bar —. 50
- Schneider, J.:** Praktische Winke zur Zucht der Frühgemüse in Mistbeeten, Treibkästen, Glashäusern u. zum Bau dieser Treibräume f. Landwirthe, Gärtner u. Gartenbesitzer. gr. 8^o. (134 S. m. Abbildgn.) bar 1. 30

L. W. Seidel & Sohn in Wien.

- Aufnahmebedingungen** f. den Eintritt in die k. u. k. Cadetten-schulen. gr. 4^o. (15 S.) n. —. 40
- Lütgendorf, C. Frhr. v.:** Die Thätigkeit der Cavallerie im Zukunfts-Kriege. Theorie u. Beispiele. 1. Hft. Grenzsicherung. Die strateg. u. takt. Aufklärng. Sicherungsdienst. Feuergefecht zu Fuss. Theorie u. 31 Beispiele. Hierzu 1 Generalkartenblatt, 1 Skizze u. 3 Oleaten. gr. 8^o. (VIII, 104 S.) n. 3. —
- Militär-Akademien,** die k. u. k., Militär-Real-schulen u. das Officierswaisen-Institut. Aufnahme-Bedingungen. gr. 8^o. (56 S.) n. —. 60

Oswald Seiler in Leipzig.

- Marheit,** endlich völlige, üb. den Tod des König Ludwig II. v. Bayern. Aus den nachgelassenen Papieren eines Eingeweihten. 8^o. (50 S.) bar —. 80

Speyer & Peters in Berlin.

- Heilbron, C.:** Das bürgerliche Recht des Deutschen Reichs. 1. Tl., 2. Abtlg. u. 2. Tl. 1. Abtlg. 8^o. Geb. in Leinw. n. 15. —
1. Geschichte des bürgerlichen Rechts. 2. Abtlg.: Deutsche Rechtsgeschichte. Staatsrecht. Kirchenrecht. 5. Aufl. (X, 870 S.) n. 8. — 2. Lehrbuch des bürgerlichen Rechts auf der Grundlage des bürgerlichen Gesetzbuchs. 1. Abtlg.: Allgemeiner Tl. 2. Aufl. (X, 708 S.) n. 7. —

Universitäts-Buchhandlung in Freiburg (Schweiz).

- Westermaier, M.:** Botanische Untersuchungen im Anschluss an e. Tropenreise. 1. u. 2. Hft. gr. 8^o. n. 2. —
1. Zur Kenntniss der Pneumatophoren. Mit 3 Taf. (53 S.) n. 1.20. — 2. Zur Entwicklung u. Struktur einiger Pteridophyten aus Java. Mit 1 Taf. (27 S.) n. —.80.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

- Aus Jac. Berzelius' u. Gustav Magnus' Briefwechsel** in den J. 1828—1847. Hrsg. v. E. Hjelt. gr. 8^o. (X, 187 S.) n. 4. —
- Handbuch der chemischen Technologie.** In Verbindg. m. mehreren Gelehrten u. Technikern bearb. u. hrsg. v. P. A. Volley u. R. Birnbaum. Nach dem Tode der Herausgeber fortgesetzt v. C. Engler. 5. Bd., 4. Gruppe. (59. Vfg.) gr. 8^o. n. 8. —
4. Rupe, S.: Die Chemie der natürlichen Farbstoffe. (XII, 332 S.) n. 8. —

Haus Wagner in Graz.

- Angenetter, A.:** An der schönen blauen Donau. Wiener Skizzen. 12^o. (139 S.) n. 2. —

Werner-Verlag in Berlin.

- Heck, L.:** Lebende Bilder aus dem Reiche der Tiere. Augenblicksaufnahmen nach dem leb. Tierbestande des Berliner zoolog. Gartens. Hrsg. u. m. erklär. Unterschriftsätzen versehen. (Einseitig bedruckte Ausg.) qu. Fol. (200 Bl.) Geb. in watt. Skytogen bar 30. —; in Maroquin 50. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Carl Damm Verlag (Carl Höckners Nachf.) in Dresden.** 2469
Krabbes, Rechtsbuch für Nichtjuristen. 6 M.
- Otto Enslin in Berlin.** 2475
Köhler, die modernen Kriegswaffen. 2. Teil. 13 M.; geb. 14 M 50 S.
Dasselbe komplett 20 M.; geb. 22 M.
- Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.** 2469
Fraenkel, mikrophotographischer Atlas zum Studium der pathologischen Mykologie des Menschen. 2. Lieferung. 4 M.
- J. Gregoras Buchhandlung in St. Pölten.** 2476
Scheicher, Oesterreich im Jahre 1920, ein Traum. 75 S.
- Gerhard Rühlmann in Dresden.** 2470
Der kleine Stephan Band I. 1 M 50 S.; geb. 2 M.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 2468
v. Löbell's Jahresberichte über die Veränderungen u. Fortschritte im Militärwesen. 26. Jahrg. 1899. Ca. 11 M.; geb. ca. 12 M 50 S.
v. Labrés, die Flottenführung im Kriege auf Grund des Doppeltstaffelsystems. 10 M.; geb. 11 M 75 S. 2473
Frommel, Frommels Lebensbild. 1. Bd. Ca. 5 M.; geb. ca. 6 M. 2471
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 2470
Wolters u. Königsbrun-Schaup, der Hochzeitstag. Lustspiel. 1 M.
- Schulthess & Co. in Zürich.** 2470
Meili, das internationale Privatrecht und die Staatenkonferenzen im Haag. 2 M 80 S.
Schneider, zur Berechnung der Fristen im römischen Recht. 70 S.
Weber u. Brüstlein, das Bundesgesetz über Schuldbetreibung u. Konkurs. 2. Aufl. 1. Lieferung. 1 M.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 2474
v. Berlepsch, Thalia in der Sommerfrische. 2. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.
Zeitgeb, um Liebe. 3 M.; geb. 4 M.
Lucas, Steppenstürme. 3 M.; geb. 4 M.
- W. Wedekind in Berlin.** 2469
Junge oder Mädchen? 50 S.
- Weidmann'sche Buchhandlung in Berlin.** 2475
Suphan, allerlei Zierliches von der alten Excellenz ca. 1 M.

Nichtamtlicher Teil.**† Johannes Kocher, Reutlingen.**

Am 23. März d. J. ist einer der rühmlichsten Sortimenter Württembergs, Johannes Kocher, Inhaber der Firma J. Kocher's Buchhandlung in Reutlingen, zu Grabe getragen worden.

Am 10. Oktober 1842 als Sohn des Strumpfwegers Kocher in Reutlingen geboren, besuchte er das dortige Lyceum mit gutem Erfolg in der Absicht, sich dem Studium der Theologie zu widmen. Während des Landexamens, von dessen Bestehen in Württemberg die Aufnahme in die theologischen Seminarien abhängig gemacht ist, erkrankte er

ernstlich, mußte zurücktreten und damit seinem eigenen und seiner Angehörigen Herzenswunsch entsagen. Dies kam ihn hart an; aber von Jugend auf an Entsetzungen gewöhnt, fand er sich auch damit ab, wählte als künftigen Beruf den Buchhandel und trat im September 1857 in C. Fr. Palm's Buchhandlung in Reutlingen als Lehrling ein.

Während seiner vierjährigen Lehrzeit lernte er frühzeitig den Ernst des Lebens kennen. Von früh morgens bis abends spät und bis in die Nacht hinein mußte strenge gearbeitet werden, und die geringe freie Zeit benutzte er meist dazu, seine Kenntnisse zu erweitern, namentlich in Sprachen sich weiter auszubilden. Aber allezeit that er völlig seine